

Zum Vorkommen der flugunfähigen Dungfliege *Crumomyia pedestris* im mittleren Ruhrtal (Diptera: Sphaeroceridae)

MICHAEL DREES

(Manuskripteingang: 15. Februar 1999)

Zur Dungfliegenfauna des Sauerlandes erschien 1991 eine Arbeit von GRUNDMANN, die 71 Arten enthält; der Autor hält jedoch das Vorkommen einer ähnlich großen Zahl weiterer Spezies für wahrscheinlich. In dieser Liste fehlt *Cr. pedestris*.

Diese Art ist fast stets micropter, flugunfähig und wurde daher in eine monospezifische Gattung *Apterina* gestellt (DUDA 1938). Später stieß man in dieser Familie auf etliche Fälle von Flügeldimorphismus und erkannte demzufolge diesem Merkmal keine große taxonomische Relevanz mehr zu.

Cr. pedestris bewohnt offene Feuchtbiopte und durchläuft das Imagnalstadium in der kalten Jahreszeit (MOHRIG 1967, PITKIN 1988). Die eigenen Funde bestätigen dies durchaus. Am 13.03.1998 wurde ein Männchen aus Hochwassergenist der Ruhr bei Wetter-Volmarstein (MTB 4610/1) gesiebt, am 19.03. ein Weibchen aus dem Genist eines Grabens in den Ruhrwiesen unterhalb von Hagen-Garenfeld (MTB 4511/3).

Beide Tiere hatten die mechanische Beanspruchung beim Sieben schadlos überstanden und erwiesen sich als flinke Läufer. Eine Bestätigung des zweiten Fundortes gelang am 25.10.1998, als ein immatures Weibchen bei steigendem Hochwasser mit treibendem Genist von einer Wasserlache abgeschöpft wurde. Die Fliege dürfte daher im Ruhrtal autochthon vorkommen. Es ist aber gut vorstellbar, dass sie in den engen Tälern des inneren Sauerlandes tatsächlich fehlt (auf den Bergen ist sie sicher

nicht zu erwarten). Auch von anderen Insektenfamilien beherbergt das Ruhrtal Vertreter, die nicht in das eigentliche Bergland vordringen (z.B. DREES 1994 für Hydradephaga).

Da *Cr. pedestris* eher mit den Methoden des Käfersammlers als denen des Dipterologen nachzuweisen ist, Koleopterologen ihre Beifänge aber selten auswerten, ist man noch weit davon entfernt, die Verbreitung der Art in Westfalen auch nur grob umreißen zu können.

Literatur

- DREES, M. (1994): Funddaten von Wasserrettern, Schwimm- und Taumelkäfern aus dem Raum Hagen in Westfalen (Coleoptera: Haliplidae, Dytiscidae, Gyrinidae). - Entomol. Z. (Essen) **104**, 72-82
- DUDA, O. (1938): 57. Sphaeroceridae (Cypselidae), in Lindner, E. (Hrsg.): Die Fliegen der paläarktischen Region VI.1. - Stuttgart (Schweizerbarth)
- GRUNDMANN, B. (1991): Die Dungfliegen (Sphaeroceridae) des Sauerlandes. Beitrag zur Kenntnis der Dipterenfauna Westfalens. - Mitt. ArbGem. ostwestf.-lipp. Entomol. (Bielefeld) **7**(1), 31-48
- MOHRIG, W. (1967): Beitrag zur Ökologie und Verbreitung brachpterer Dipteren in norddeutschen Biotopen. - Dtsch. Entomol. Z., N.F. (Berlin) **14**, 169-184
- PITKIN, B. R. (1988): Lesser Dung Flies (Diptera: Sphaeroceridae), in: Handbooks for the Identification of British Insects **10.5.e**. - London (Royal Entomological Society)

Anschrift des Autors:

MICHAEL DREES, Im Alten Holz 4a, 58093 Hagen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Decheniana](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [153](#)

Autor(en)/Author(s): Drees Michael

Artikel/Article: [Zum Vorkommen der flugunfähigen Dungfliege *Crumomyia pedestris* im mittleren Ruhrtal \(Diptera: Sphaeroceridae\) 261](#)